



Sammlung Theaterzettel

Die Maus

Pailleron, Édouard

02.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 2. Dezember 1903.

18. Vorstellung im Abonnement D.

Die Maus.

Lustspiel in 3 Akten von Pailleron. Deutsch von Otto Brandes,
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Max von Simiers	Franz Ludwig.	40
Frau von Moisan	Hanna v. Rothenberg.	40
Clotilde von Woiska	Riza Bajor.	20
Martha von Moisan	Helene Burger.	20
Hermine von Sagancey	Toni Wittels.	20
Pepa Rimbault	Lucie Bissl.	20

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Madriker.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett		Sperrsitze im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Mt. 3.50	per Platz	Mt. 2.50	" "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50	" "	" "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50	" "	" "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" —.80	" "	" "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "	Galerie	" —.40	" "	" "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

MADAME SHERRY.

Operette in 3 Akten von M. Ordonneau. Deutsch von Benno Jakobson. Musik von Dr. Hugo Felix.

Donnerstag, den 3. Dezember 1903. Im Hoftheater. 18. Vorstellung im Abonnement B.

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und G. Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.